


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 07.11.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	17:56 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Busverbindung während des Weihnachtsmarktes für die Ortsteile Alach und Ermstedt BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	2334/17
4.	Informationen	

- 4.1. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt **1929/17**
 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
 hinzugezogen:
 Geschäftsführung Perspektiv e.V.
5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Vertagung vom 26.09.2017 **1473/17**
 Wartehallen an Haltestellen
 BE: Fragesteller Herr Hagemann, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 22.08.2017 **0419/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Standorte Ombrometer
 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
- 6.2. Vertagung vom 22.08.2017 **0421/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.3. Verkehrssicherheit in der Altstadt (Drucksache 0334/17)
 BE: Leiter des Bürgeramtes
- 6.3. Vertagung vom 26.09.2017 **1728/17**
 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - TOP 5.2., 5.2.1. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO Sauberkeit in der Stadt Erfurt (Drucksachen 0812/17, 1199/17)
 BE: Einwohnerin, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - TOP 5.4. Zusammenleben von Mensch und Tier (Drucksache 1003/17) **1729/17**
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 6.5. | Vertagung vom 26.09.2017
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 06.09.2017
zum TOP 6.2.11 (DS 1473/17 - Wartehallen an Haltestellen) - Nachfragen
BE: Fragesteller Herr Hagemann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 1888/17 |
| 6.6. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
26.09.2017 - TOP 5.2 und 5.2.1 Neuer mobiler Blitzer
(Drucksache 1454/17 und 1883/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft | 2041/17 |
| 6.7. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
26.09.2017 - TOP 7.1 ...Bürgerhauskonzeption (Drucksache 0877/16) hier: Sportplatz OT Windischholzhausen
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb | 2043/17 |
| 6.8. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
26.09.2017 - TOP 7.1 ...Bürgerhauskonzeption (Drucksache 0877/16)
BE: Beigeordnete für Finanzen
hinzugezogen: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt | 2044/17 |
| 6.9. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
26.09.2017 - TOP 7.3 Sonstige Informationen hier: Feuerwehrzufahrt Kerspleben
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 2045/17 |
| 6.10. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Horn stellte die:

Drucksache 2334/17 – Dringliche Informationsaufforderung – Busverbindung während des Weihnachtsmarktes für die Ortsteile Alach und Ermstedt – zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Somit erfolgte eine Behandlung der Drucksache 2334/17 unter TOP 3.1.

Weiterhin wurde durch den Vorsitzenden vorgeschlagen, die Drucksache 1473/17 (TOP 5.1) mit dem TOP 6.5 (Drucksache 1888/17) gemeinsam unter TOP 5.1 zu behandeln, da ein thematischer Zusammenhang – **Wartehallen** – besteht.

Hiergegen erhob sich ebenfalls kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Dringliche Informationsaufforderung - Busverbindung während des Weihnachtsmarktes für die Ortsteile Alach und Ermstedt** 2334/17
BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung erläuterte, dass im Stadtrat der Nahverkehrsplan beschlossen wurde. Auf Wunsch wurden einzelne Fahrpläne geändert. Bei den betreffenden Ortsteilen wurde jedoch keine Nachprüfung erbeten. Der jetzt existierende Plan lässt keine zusätzlichen Wochenendfahrten zu. Da im nächsten Jahr der Nahverkehrsplan neu erstellt wird, steht es den Ortsteilen wieder frei, Wünsche zu äußern.

Der Fragesteller, Herr Horn, Ausschussvorsitzender, bedauerte das Ergebnis, bedankte sich aber für die Stellungnahme. Weitere Nachfragen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

4. Informationen

- 4.1. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt 1929/17**
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
hinzugezogen:
Geschäftsführung Perspektiv e.V.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn begrüßte die geladenen Gäste, Vertreter des Erfurter Sportbetriebes sowie Vertreter des "Fanprojekt Erfurt – Träger PERSPEKTIV e. V." Er bedankte sich im Namen aller anwesenden Ausschussmitglieder für die engagierte Arbeit. Weitere Nachfragen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung vom 26.09.2017 1473/17**
Wartehallen an Haltestellen
BE: Fragesteller Herr Hagemann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der TOP 5.1 mit dem TOP 6.5 (Drucksache 1888/17), vgl. TOP 2.

Der Ortsteilbürgermeister von Dittelstedt, Herr Hagemann, Fraktion CDU, ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und ergänzte seine Anfrage. Er teilte mit, dass durch eine externe Firma wegen einer eigenfinanzierten Wiedererrichtung der Überdachung und Bestuhlung, eine Baugenehmigung beantragt wurde, die Stadtverwaltung Erfurt diese jedoch abgelehnt hat. Auf Unverständnis stößt, dass das gleiche Problem auch in anderen Ortsteilen bestand, hier aber auf die Anfrage hin eine gemeinsame Lösung gefunden wurde. Er erläuterte die Notwendigkeit der Errichtung einer Wartehalle und bat um ein positives Votum des Ausschusses für sein Anliegen.

Der Ausschuss einigte sich aus diesem Grund einstimmig auf folgenden Prüfauftrag:

Drucksache 2468/17	<p>Es wird um Prüfung gebeten, unter welchen Voraussetzungen die Schaffung einer Überdachung und Sitzgelegenheit an der Haltestelle Dittelstedt realisiert werden kann. Hierbei soll auch die Möglichkeit der Eigenfinanzierung und die mögliche Errichtung durch Fremdfirmen geprüft werden.</p> <p>Der Prüfauftrag wurde einstimmig durch die Ausschussmitglieder unterstützt und eine Beantwortung durch den Beigeordneten für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft zugesichert.</p> <p>T: 05.12.2017 V: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft</p>
-------------------------------	--

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Vertagung vom 22.08.2017** **0419/17**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Standorte Ombrometer
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn rief die Drucksache auf und erkundigte sich bis wann ein neuer Standort bekannt sein wird und woran es liegen würde, dass keine detaillierte Projektablaufplanung des Auftraggebers vorliegt.

Durch einen Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes wurde mitgeteilt, dass noch keine Entscheidung wegen eines neuen Standorts getroffen werden konnte, dies aber voraussichtlich zum Beginn des neuen Jahres geschehen wird. Sobald sich auf einen Standort festgelegt wurde, kann auch die Anschaffung eines neuen Ombrometers erfolgen. Wegen eines Ablaufplanes verwies er an die Mitarbeiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz.

Durch den Mitarbeiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz wurde erläutert, dass für die Sirenen nach wie vor der Auftrag besteht, die bestehenden Anlagen zu erneuern, damit per Fernwirkempfänger entsprechende Alarmierungen getätigt werden können. Der Auftrag umfasst auch die Errichtung neuer Sirenen. Für die Errichtung und Inbetriebnahme der Sirenen sollte ca. eine Woche eingeplant und die Leistung ab der 48. Kalenderwoche ausgeführt werden.

Der Ausschussvorsitzende machte den Vorschlag, die Angelegenheit bis Februar 2018 zu vertagen und über den neuen Sachstand zu berichten.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

WV: 27.02.2018

- 6.2. Vertagung vom 22.08.2017 0421/17**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
21.02.2017 - TOP 7.3. Verkehrssicherheit in der Altstadt
(Drucksache 0334/17)
BE: Leiter des Bürgeramtes

Der Ausschussvorsitzende Herr Horn bedauerte, dass ein Teil des Arbeitszeitmodells abgelehnt wurde und erkundigte sich aus diesem Grund über die nun geplante Vorgehensweise.

Durch den Beigeordneten für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herrn Linnert, wurde darauf hingewiesen, dass eine spätere Behandlung der Drucksache sinnvoll wäre. Jegliche neue Informationen würden selbstverständlich dem Ausschuss zugearbeitet werden. Sollte keine Einigung in der Arbeitsgruppe gefunden werden, müsste ehemals der Personalrat einbezogen werden. Das bisherige Verfahren ist dem gesetzlichen Verfahren hausintern vorgelagert.

Der Ausschuss einigte sich – aufgrund des Hinweises des Beigeordneten – auf eine Vertagung bis zum Februar 2018. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

- 6.3. Vertagung vom 26.09.2017 1728/17**
Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
22.08.2017 - TOP 5.2., 5.2.1. Einwohneranfrage nach § 10
GeschO Sauberkeit in der Stadt Erfurt (Drucksachen
0812/17, 1199/17)
BE: Einwohnerin, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
heit und Wirtschaft

Der Ausschussvorsitzende Herr Horn rief die Drucksache 1728/17 auf. Da die eingeladene Einwohnerin nicht anwesend war, erkundigte sich der Vorsitzende, ob weitere Fragen bestehen.

Die Ortsteilbürgermeisterin vom Roten Berg – Frau Rothe – ergriff das Wort und äußerte, dass die Verschmutzung durch Hundekot in dem von ihr betreuten Ortsteil – ihrer Ansicht nach – auch angestiegen sei. Aus diesem Grund bat sie um Auskunft, ob von Seiten der Ordnungsbehörden verstärkt eine Überprüfung dahingehend stattfinden könne, ob die Besitzer von Hunden diese ordnungsgemäß angemeldet haben. Auch bat sie grundlegend um Aufstockung des Ordnungspersonals am Roten Berg, um der zunehmenden Verschmutzung entgegen zu wirken. Frau Rothe ergänzte, dass die betreffenden Hundebesitzer, die scheinbar für die Verschmutzung verantwortlich sind, meistens sehr große Hunde mit sich führen und der aufmerksame Bürger – trotz dessen er die Verfehlung mitbekommen würde – aus Angst solche Personen nicht auf ihr Fehlverhalten ansprechen wird. Aus diesem Grund ist eine Verstärkung des Personals – ihrer Ansicht nach – sinnvoll.

Durch den Beigeordneten für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herrn Linnert, wurde erläutert, dass das dort eingesetzte Personal des Ordnungsamtes natürlich überprüft, ob eine gültige Hundesteuermarke bei mitgeführten Hunden vorliegt. Eine Erhöhung des Personals würde wiederum nicht zielführend sein, da die Hundebesitzer, die die Verunreinigungen ihrer Hunde nicht beseitigen, "in flagranti" ertappt werden müssten, um ein Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten zu können. Zielführender sei sicherlich die Änderung der Stadtordnung dergestalt, dass die Mitführung von geeigneten Tüten oder dergleichen verpflichtend geregelt wird. Damit könne bei Kontrollen auch anders durchgegriffen werden.

Herr Horn ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und betonte, dass immer noch keine konkrete Kampagne vorliegt, dies aber die Aufgabenstellung gewesen ist. Der Ausschuss einigte sich einvernehmlich um erneute Behandlung der Drucksache zur nächsten Sitzung.

vertagt

WV: 05.12.2017

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 6.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 22.08.2017 - TOP 5.4. Zusammenleben von Mensch und Tier (Drucksache 1003/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft | 1729/17 |
|-------------|--|----------------|

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 6.5. | Vertagung vom 26.09.2017
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 06.09.2017 zum TOP 6.2.11 (DS 1473/17 - Wartehallen an Haltestellen) - Nachfragen
BE: Fragesteller Herr Hagemann, Fraktion CDU hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 1888/17 |
|-------------|--|----------------|

Siehe TOP 5.1

vertagt

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 6.6. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 26.09.2017 - TOP 5.2 und 5.2.1 Neuer mobiler Blitzer (Drucksache 1454/17 und 1883/17)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft | 2041/17 |
|-------------|---|----------------|

Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft gab den Hinweis, dass der "mobile Blitzer" lediglich zu Testzwecken zur Verfügung stand. Über eine etwaige Anschaffung wurde noch nicht entschieden.

zur Kenntnis genommen

- 6.7. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 2043/17
26.09.2017 - TOP 7.1 ...Bürgerhauskonzeption (Drucksache
0877/16) hier: Sportplatz OT Windischholzhausen
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb**

Herr Metz, Fraktion SPD, erinnerte daran, dass Hintergrund des Beschlusses die Schaffung von Synergieeffekten war und doch sicherlich eine gemeinsame Nutzung ermöglicht werden kann.

Der Ortsteilbürgermeister von Windischholzhausen, Herr Hoppe, erklärte, dass den Bürgern kein ausreichend großer Saal zur Verfügung steht. Viele würden aus diesem Grund auf Gemeindehäuser oder Gasthäuser in den umliegenden Dörfern ausweichen. Er warf die Idee ein, dass im Rahmen der Errichtung einer Multifunktionshalle die Größe des Hallenfußballfeldes der gewünschten Größenordnung entsprechen würde, so dass sich eventuell bis zu 200 Personen dort aufhalten können.

Der 2. Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes, sprach sich grundsätzlich für die Schaffung von Synergieeffekten aus und wird die Anregungen des Ortsteilbürgermeisters bei den weiteren Planungen berücksichtigen.

zur Kenntnis genommen

- 6.8. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 2044/17
26.09.2017 - TOP 7.1 ...Bürgerhauskonzeption (Drucksache
0877/16)
BE: Beigeordnete für Finanzen
hinzugezogen: Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt**

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass eine Stellungnahme zur Festlegung mündlich erfolgen soll.

Der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt erläuterte, dass nach der letzten Ausschusssitzung eine Beratung mit dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung stattgefunden hat. Durch das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung wurde, bezogen auf das Jahr 2013, der Investitionsbedarf in den bestehenden Bürgerhäusern ermittelt. Da diese Aufstellung bereits veraltet ist, sollen diese Daten nun aktualisiert werden. Es wurde zugesichert, dass dem Beauftragten für Ortsteile und Ehrenamt unmittelbar nach Fertigstellung der Aktualisierung diese zur Verfügung gestellt wird. Eine Übersicht der Gesamtausgaben aus dem Bereich Finanzen liegt vor. Das KITA- und Schulsanierungsprogramm usw. haben im Haushalt derzeit höhere Priorität. Aus diesem Grund konnte der finanzielle Spielraum für neue Bürgerhäuser noch nicht mitgeteilt werden. Weiter teilte er mit, dass vermehrt

Anfragen von Bürgern gestellt werden, welche in nicht organisierten Stadtteilen leben, wie z. B. in der Altstadt, ob eine Anmietung von Bürgerhäusern in anderen Stadtteilen möglich ist. Selbstverständlich kann jeder Bürger der Stadt, sofern freie Termine vorliegen, Bürgerhäuser – auch in anderen Stadtteilen – anmieten.

Der Fragesteller, Herr Metz, ergriff das Wort und erinnerte, dass es einen Haushaltsbegleit-antrag zum Bürgerhauskonzept gibt. Die Frage stellt sich, ob es ggf. besser wäre, einfach von Seiten der Verwaltung die Mitteilung zu geben, dass eine Umsetzung aus bestimmten Gründen eben (derzeit) nicht möglich ist. Andernfalls erwarte er die Vorlage der geforder-ten Konzeption. Da derzeit keine weiteren Erkenntnisse zu erwarten seien, stellte Herr Metz den Geschäftsordnungsantrag zum Abbruch der Diskussion.

Durch den Vorsitzenden wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt und von den Mitglie-dern folgendermaßen einstimmig bestätigt.

zur Kenntnis genommen

- 6.9. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 2045/17
26.09.2017 - TOP 7.3 Sonstige Informationen hier: Feuer-
wehrezufahrt Kerspleben
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften**

Herr Frenzel äußerte sein Bedauern bzgl. der Ablehnung einer Versetzung des Haltverbots-schildes. Außerdem hinterfragte er, ob eine Vorortbesichtigung stattgefunden hatte und wenn ja, ob denn nicht die Situation an der Bushaltestelle ggü. dem Feuerwehrhaus aufge-fallen sei. Hier fehle es an befestigten Wegen, um die Straße sicher zu überqueren. Gerade für die Schulkinder sei dies ein gefährlicher Umstand.

Durch den Abteilungsleiter Verkehr im des Tiefbau- und Verkehrsamt wurde vertiefend be-gründet, weswegen die Ablehnung erfolgen musste. Da sich das Feuerwehrhaus in direkter Nachbarschaft zu einem Wohngebiet befindet, kann eine Parkverbotserweiterung nicht durchgeführt werden. Es liegt keine hinreichende Begründung vor, um den Parkraum derart zu verknappen. Wegen der Situation an der Bushaltestelle ergänzte der, dass er dieser An-frage nachgeht, aber diese dato noch nicht gestellt wurde.

Der Ausschuss einigte sich aus diesem Grund auf folgende Festlegung:

Drucksache 2069/17	<p>Unter Bezugnahme auf die Drucksache 2045/17, wird um Prüfung gebeten, ob eine Befestigung des gesamten Gehweges an der Bushaltestelle im Ortsteil Kerspleben – gegenüber der Zufahrt der Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Kerspleben – durchgeführt wurde oder werden kann.</p> <p>Die Bushaltestelle wird überwiegend von Schulkindern frequentiert und die Kinder sind beim Überqueren der Straße gezwungen, auf zum Teil unbefestigten Wegen – abschüssig der Fahrbahn – zu laufen.</p> <p>T: 05.12.2017 V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

6.10. Sonstige Informationen

Durch den Beigeordneten für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herrn Linnert, wurde an den "Tag der Rettung" erinnert, welcher am 11.11.2017 stattfindet.

Außerdem wurde durch einen sachkundigen Bürger mitgeteilt, dass dieser durch den Wirt des "Augustiner an der Krämerbrücke" darüber informiert wurde, dass ihm bereits mehrfach die Errichtung eines Grills versagt wurde, dies aber für ihn nicht nachvollziehbar sei.

Der Ausschuss einigte sich aus diesem Grund auf folgende Festlegung:

Drucksache 2470/17	<p>Aufgrund des Hinweises eines sachkundigen Bürgers, wird um Auskunft gebeten, weshalb dem Inhaber des "Augustiner an der Krämerbrücke" das Errichten eines Grills vor dem Wirtshaus versagt wurde.</p> <p>T: 05.12.2017 V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
-------------------------------	--

gez. Horn
Vorsitzender

gez. [REDACTED]
Schriftführer/in